Straßenbaulabor

Fakultät Bauingenieurwesen
Institut Stadtbauwesen und Straßenbau

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Auftraggeber:

BPH Baustoff- Produktions- & Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Höckendorfer Str. 95

01936 Königsbrück

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungsart	Anerkannte Prüfstelle gemäß RAP Stra 15							
	A	BB	BE	D	F	G	H	I
	Böden / Bodenverbesserung	Straßenbaubitumen / gebrauchsf. PmB	Bitumenemulsionen, Fluxbitumen	Gesteinskörnungen	OB / DSK / DSH-V	Asphalt	TS mit hydr. BM / Bodenverfestigung	Schichten ohne BM / Baustoffgemische für SoB
0 Baustoffeingangsprüfungen				D0[2]				
1 Eignungsprüfungen	A1						H1	I1
2 Fremdüberwachungsprüf.					F2			I2
3 Kontrollprüfungen	A3	BB3	BE3	D3	F3	G3	H3	I3
4 Schiedsuntersuchungen	A4	BB4	BE4	D4	F4	G4	H4	I4

[2]nur bei Gesteinskörnungen für Baustoffgemische entspr. TL G SoB-StB
Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kaltrecycling in situ gemäß M KRC (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)
Kaltrecycling in plant gemäß SN TR KRC (Prüfungsarten 1, 2, 3, 4)

Prüfbericht Nr. 05 / 19 20

Dresden, den 30.12.2020

Prüfauftrag:	Prüfung von **Wasserbausteinen** gemäß DIN EN 13383 sowie den TLW 2003, Bestimmung der Rohdichte (Jahresprüfung) und Wasseraufnahme (2-Jahresprüfung)
Festgestein:	Granodiorit (Handelsname „Lausitzer Granit“)
Herkunft:	**Steinbruch Königsbrück**

Probenahme*:

Entnahmedatum	02.12.2020	
für den Auftraggeber	Herr Skoreng	
für die Prüfstelle	Herr Wolf	
Entnahmebedingungen	trocken, ca. 4 °C	
Steine für Laborprüfungen	6 Steine $CP_{63/180}$	6 Steine $LMB_{5/40}$
Entnahmeort im Werk Königsbrück	Vorratshalde	Vorratshalde
Untersuchung	Rohdichte und Wasseraufnahme	

* Die Probenahme erfolgte entsprechend DIN EN 13383-2, Abschnitt 4.5.3.

Dieser Prüfbericht besteht einschließlich Deckblatt aus 3 Seiten. Prüfberichte dürfen nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Prüfstelle. Das Prüfgut ist verbraucht.

Prüfstellenleitung:
Dipl.-Ing. A. Otto
Dipl.-Geol. S. Martick
Leitung Zert.-Stelle:
Dr.-Ing. M. Wolf

Postanschrift:
Technische Universität Dresden
Fakultät Bauingenieurwesen
Straßenbaulabor
01062 Dresden

Anlieferungen:
Technische Universität Dresden
Straßenbaulabor
Georg-Schumann-Str. 7A / Tür H
01187 Dresden

Kontakt:
Tel.: 03 51 / 46 33 36 67
Fax: 03 51 / 46 33 55 77
strassenbaulabor@tu-dresden.de
www.strassenbaulabor.tu-dresden.de

Prüfergebnisse

1 Physikalische Anforderungen

Gesteinsdichte nach DIN EN 13383-2:2019, Abschnitt 8

Die untersuchten Proben wurden aus der Größenklasse $CP_{63/180}$ (Proben 1-5) und der Leichten Gewichtsklasse $LMB_{5/40}$ (Proben 6-10) entnommen und teilweise durch Nassschnitt gewonnen.

Prüfdatum: 10.12.-15.12.2020

Probe	Gestein	Masse (trocken) [g]	Gesteinsdichte ρ [Mg/m³]
1	Granodiorit	422,7	2,73
2		357,1	2,68
3		387,6	2,69
4		395,0	2,68
5		444,2	2,70
6		396,8	2,69
7		376,5	2,68
8		421,2	2,73
9		385,8	2,72
10		428,6	2,74

Mittelwert	**2,70**

Anforderung an die durchschnittliche Dichte nach TLW 2003 / DIN EN 13383-1:2002/AC:2004	**≥ 2,68 Mg/m³** (Herstellerwert)

Jeder der 10 geprüften Wasserbausteine erfüllt die Anforderungen an die vom Hersteller angegebene Durchschnittsdichte (≥ 2,68 Mg/m³) gemäß DIN EN 13383-1:2002/AC:2004, Tabelle 8.

2 Anforderungen an die Dauerhaftigkeit

Bestimmung der Wasseraufnahme als Vorversuch der Frost-Tau-Wechselbeständigkeit nach DIN EN 13383-2:2019, Abschnitt 8

Die untersuchten Proben wurden aus der Größenklasse $CP_{63/180}$ (Proben 1-5) und der Leichten Gewichtsklasse $LMB_{5/40}$ (Proben 6-10) entnommen und teilweise durch Nassschnitt gewonnen.

Prüfdatum: 10.12.-15.12.2020

Probe	Gestein	Masse (trocken) [g]	Wasseraufnahme W_{as} [M.-%]
1	Granodiorit	422,7	0,4
2		357,1	1,0
3		387,6	0,4
4		395,0	0,6
5		444,2	1,0
6		396,8	1,4
7		376,5	0,7
8		421,2	0,5
9		385,8	0,4
10		428,6	0,7

Ergebnis	***WA > 0,5***

Die Wasseraufnahme ist größer als die für die Kategorie $WA_{0,5}$ geforderte Wasseraufnahme. Die Frost-Tau-Wechselbeständigkeit ist gesondert zu untersuchen.

i. V.

Dipl.-Ing. A. Otto
Prüfstellenleiter

Prüfstelle nach RAP Stb
Straßenbaulabor TU Dresden